

# Spendenbericht des Institutes Hartheim

## für das Geschäftsjahr 2024

### 1. Projektinvestitionen

Mit den zur Verfügung stehenden Spendengeldern konnten folgende Projektinvestitionen zugunsten der Menschen, die wir in unseren Einrichtungen betreuen und begleiten, umsetzen.

#### 1.1 Immobilien

- **Deckenliftanlagen:** Die von uns betreuten Menschen werden kontinuierlich älter, wodurch parallel zur agogischen Begleitung die Pflege an Bedeutung gewinnt. Diese Tatsache hat nicht nur Auswirkungen auf die Betreuungsangebote in unserer Einrichtung, sondern bedingt auch infrastrukturelle Anpassungen, die sowohl die Mitarbeiter:innen entlasten als auch die Lebensqualität der Menschen in unseren Wohngemeinschaften positiv beeinflussen. Mit entsprechenden Deckenliftanlagen in Wohngruppen, wo dies aufgrund der Bedürfnisse der dort betreuten und zu pflegenden Menschen notwendig ist, kann dies nachhaltig gewährleistet werden. Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir neue Anlagen installiert und bestehende erweitert beziehungsweise saniert.

- **Generalsanierung des Turn- und Mehrzwecksaals**

Der Turn- und Mehrzwecksaal im Institut Hartheim ist ein multifunktionaler Raum, der von vielen Menschen genutzt wird. Zum einen dient er den einzelnen Sport- und Erlebnisgruppen als Trainingsplatz, zum anderen nutzen ihn auch die Kinder und Jugendlichen des integrativen Kindergartens und Horts für Ballspiele und motopädagogische Aktivitäten.

Eine wichtige Funktion erfüllt der Turn- und Mehrzwecksaal für das Ambulatorium für medizinisch-therapeutische Maßnahmen. Den Physio- und Ergotherapeut:innen eröffnet er zahlreiche Möglichkeiten, die ein klassischer Therapieraum nicht erfüllen kann. Hier finden Gleichgewichtstrainings auf Bänken und einem speziellen

Schwebebalken statt und an der Boulderwand wird die Auge-Hand-Koordination und die Motorik verbessert.

Als der wohl größte Raum im Institut Hartheim bildet er oft den Rahmen von unterschiedlichen Veranstaltungen. Die intensive Nutzung und die vielen Jahre seines Bestehens haben deutliche Spuren hinterlassen. So sind eine umfassende Renovierung und eine barrierefreie Gestaltung, die den neuen Anforderungen gerecht werden, dringend notwendig geworden. Bei der Sanierung wurde von den Verantwortlichen besonders auf Aspekte einer umfassenden Barrierefreiheit, der Nachhaltigkeit und Regionalität geachtet.

- **Wohnbereich und Gartenanlagen:** Den Menschen, die wir betreuen dürfen, ein Lebensumfeld anzubieten, in dem sie sich wohlfühlen, ist Teil unseres Selbstverständnisses. Dazu zählen die Wohnbereiche samt den zugehörigen Gartenanlagen. Ob Verbesserung der Barrierefreiheit von Terrassen oder notwendige Beschattungssysteme, wir gestalten den Lebensraum für unsere Bewohner:innen nach deren Bedürfnissen. Ebenso bereichern wir die Gärten unserer Wohngemeinschaften mit speziellen Freizeitgeräten wie barrierefreie Schaukeln. Bei diesen Investitionen achten wir stets auf Nachhaltigkeit, wobei dies sowohl ökologische als auch soziale Aspekte inkludiert.

## 1.2 Therapeutische Geräte

- **Trainings- und Rehabilitationsgeräte:** Die Mobilität hat wesentlichen Einfluss auf die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Selbstbestimmung der von uns begleiteten Menschen. Es ist uns ein zentrales Anliegen, diese zu verbessern beziehungsweise zu erhalten. Neben medizinisch-therapeutischen Behandlungen kommen dabei auch spezielle Therapiegeräte zum Einsatz. Beispielgebend seien hier Bewegungstrainer, wie diverse MotoMeds ©, und Spezialfahrräder, unter anderem von vanraam ©, angeführt.

## 1.3 Technische Ausstattung & Mobiliar

- **Arbeitsgeräte:** Gerade im Bereich der Fähigkeitsorientierten Aktivität erleichtern spezielle, für die Handhabung durch Menschen mit kognitiven und multiplen Beeinträchtigungen geeignete Arbeitsgeräte die sinnstiftende Beschäftigung. Derartige Investitionen können nicht immer über das laufende Budget abgedeckt werden und müssen durch Spendengelder finanziert werden.

## 2. Sachspenden

Wir wurden im vergangenen Geschäftsjahr mit folgenden Sachspenden unterstützt:

- **Mobiliar für Wohngemeinschaften**
- **Saatgut**
- **Materialien wie Tannenreisig und Dekomaterial**
- **Tiipii Classic Bed ©**

## 3. Spendenfinanzierter Betriebsaufwand

### 3.1 Behandlungen & Freizeitgestaltung

- **Therapeutische Angebote:** Nicht alle therapeutischen Behandlungen werden von den zuständigen Gesundheits- und Krankenkassen übernommen. Diese sind daher von den Betroffenen privat zu bezahlen. Da die von uns begleiteten Menschen in der Regel nicht über die nötigen Mittel verfügen, unterstützen wir sie mit Zuzahlungen aus dem Spendenfonds. Ein Beispiel für derartige Leistungen stellt die „Hundetherapie“ dar.
- **Freizeitangebote:** Im Sinne einer ganzheitlichen Betreuung & Begleitung bieten wir den Menschen in unserer Einrichtung auch Freizeit- und Erholungsangebote. Diese unterstützen wir mit Geldern aus dem

Spendenfonds, da das laufende Budget hierfür nur bedingt herangezogen werden kann.

- **Wartung und Serviceleistungen von therapeutischen Gerätschaften:** Teil des spendenfinanzierten Betriebsaufwandes sind auch spezielle Wartungsleistungen von therapeutischen Gerätschaften, die nicht mehr durch Garantieleistungen abgedeckt werden und gegebenenfalls auch nicht von den betroffenen Personen selbst bezahlt werden können.
- **Diverses:** Im Betreuungsalltag fallen auch immer wieder Kleinanschaffungen für die von uns betreuten Menschen an, die nicht im laufenden Budget enthalten sind.

<b>Mittelherkunft</b>	<b>EURO</b>
<b>I. Spenden</b>	
I.I Ungewidmete Spenden	0
I.II Gewidmete Spenden	232.358,00
<b>II. Mitgliedsbeiträge</b>	0
<b>III. Betriebliche Einnahmen</b>	
III.I Betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	0
III.II Sonstige betriebliche Einnahmen	42.580.440,00
<b>IV. Subventionen &amp; Zuschüsse der öffentlichen Hand</b>	0
<b>V. Sonstige Einnahmen</b>	
V.I Vermögensverwaltung	269.512,00
V.II Andere Einnahmen, sofern nicht unter Punkt I bis IV enthalten	0
<b>VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen</b>	677.511,00
<b>VII. Auflösung von Rücklagen</b>	0
<b>VIII. Jahresverlust</b>	0
	<b>43.759.821,00</b>

<b>Mittelverwendung</b>	<b>EURO</b>
<b>I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke</b>	41.250.203,00
I.I Projektinvestitionen	882.779,00
I.II Sachspenden	12.288,00
I.III Sponsoring	0
I.IV Spendenfinanzierter Betriebsaufwand	14.802,00
I.V Sonstige betriebliche Ausgaben	40.340.334,00
<b>II. Spendenwerbung</b>	298.284,00
<b>III. Verwaltungsaufwand</b>	2.101.735,00
<b>IV. Sonstiger Aufwand, sofern nicht in Punkt I bis III erfasst</b>	53.496,00
<b>V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden- bzw. Subventionen</b>	0
<b>VI. Zuführung von Rücklagen</b>	0
<b>VII. Jahresgewinn</b>	56.103,00
	<b>43.795.821,00</b>

Über sämtliche Spendeneinnahmen und deren Verwendung führen wir genauestens Buch. Jahresberichte und unsere Buchführung werden von unabhängigen Wirtschaftsprüfer:innen sowie von den Landesbehörden und den zuständigen Abgabebehörden laufend kontrolliert und bestätigt. Unsere Abschlüsse sind beim Firmenbuch hinterlegt. Unsere Einrichtung verwendet die Spenden entsprechend der Zweckwidmung der Spender:innen, bei freier Zweckwidmung fließt der Betrag in eines unserer laufenden Spendenprojekte.

Verantwortlich und zeichnungsberechtigt für das wirtschaftliche Gebaren des Unternehmens: Geschäftsführerin Mag.<sup>a</sup> Sandra Wiesinger

Verantwortlich für die Spendenwerbung: Mag. Philipp Jachs & Mag. Joachim Reder (Abteilung Öffentlichkeitsarbeit & Spendenmarketing)

Verantwortlich für die Spendenverwendung: GF Mag.<sup>a</sup> Sandra Wiesinger & Prok. Mag. Thomas Huemer

Verantwortlich für Datenschutz und Hinweisgeberschutz: MMag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Barbara  
Pfuglmayer (Abteilung Personal & Recht)

Verantwortlich für die Datensicherung: Roswitha Rinalda (IT-Abteilung)

**Spendenkonto: Institut Hartheim**

**BIC: RZ 00 AT 2L 180**

**IBAN: AT 72 3418 0000 0161 6226**